

# 26 Jahre für Integrationssport

Bürgerstiftung schlägt Christian Schirmmacher für den Ehrenamtspreis vor

Von Christina Schlie

**BARGTEHEIDE.** Ehrenamtliche arbeiten häufig im Verborgenen, immer selbstlos und sehen meist keine Notwendigkeit, auf sich aufmerksam zu machen. „Doch gerade diese Menschen leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft“, sagt Dr. Michael Eckstein, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Ahrensburg. Diese vergibt seit vielen Jahren den Ehrenamtspreis, um diese Menschen ins Rampenlicht zu rücken. In diesem Jahr wird der Preis für Soziale Integration am Mittwoch, 13. November, in Bargteheide verliehen.

Einer der Kandidaten ist Christian Schirmmacher. Der zurückhaltende Mann macht sich seit 26 Jahren für den Integrationssport im Hoisbüttler Sportverein stark. Mehr noch, auf seine Initiative hin wurde die Gruppe erst ins Leben gerufen. Heute trainieren 60 bis 70 Personen, von vier bis 60 Jahren, mit und ohne Handicap, einmal wöchentlich miteinander. Ob Badminton, Fußball, Tischtennis, Boccia oder Gymnastik: Der Spaß und die Freude an der gemeinsamen Bewegung stehen für alle im Vordergrund.

„Wir sind wie eine große Familie“, erzählt der 61-Jährige, der gerade mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Noch so eine Ehrung, auf die er zwar stolz ist, aber den Werbevorteil für seine Sache als viel bedeutsamer empfindet. „Noch viel mehr Sportvereine sollten Integration



In der Hängeschaukel haben die Kinder richtig Spaß. Hier können die jungen Sportler ihre Koordination und ihr Gleichgewicht schulen

anbieten“, sagt er. Das Besondere an der Integrationssportgruppe sei, das sofortige Feedback nach jeder Sportstunde. „Hier gibt es immer ein persönliches Wort und auch alltäglich Dinge werden angesprochen“, berichtet der Sonderschullehrer. Berührungssängste kennt man hier nicht.

In der Gruppe trainieren etwa 75 Prozent Behinderte, unter den Nichtbehinderten sind viele Jugendliche, die das sportliche Angebot nutzen. Zehn Teamleiter unterstützen Schirmmacher, bei den Stunden, der Vorbereitung und neuen Ideen. Er ist ein Mann mit einem großen Herzen und

ansteckender Begeisterung für „seine Sache“. Dafür spricht, dass auch seine beiden erwachsenen Kinder dem Integrationssport eng verbunden sind.

Die besondere Leidenschaft des aktiven Sportlers gilt dem Floorball, einer Mischung aus Eishockey und Feldhockey, aber weit weniger ruppig und gefahrenintensiv. Schirmmacher ist nebenbei auch noch so etwas wie der Bundestrainer im Floorball, Nationaler Koordinator für die Special Olympics. Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbe-



Christian Schirmmacher leitet seit 26 Jahren eine Integrationssportgruppe. Dafür soll er mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet werden

Fotos: cs

hinderung. Das große Ziel, im kommenden Jahr bei den europäischen Floorball-Meisterschaften mit einem Team in Österreich zu starten. Wer Christian Schirmmacher kennt hält dieses Ziel für nicht ausgeschlossen.